

Hinweise zur Verwendung der Matrix (Glossar)

Die Kompetenzmatrix für den Bereich der Gebäudetechnik ist das Ergebnis einer europaweiten empirischen Untersuchung der betrieblichen Praxis.

Bereiche der nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung		SCHRITTE DER KOMPETENZENTWICKLUNG			
		→			
KOMPLEXITÄTSGRAD	Recycling-Bewusstsein: ermöglicht es den Schülern, wiederverwertbare Materialien zu erkennen, die Bedeutung des Recyclings zu verstehen und den Prozess der Abfalltrennung und Wiederverwendung zu fördern.	Er/Sie versteht die Bedeutung des Recyclings und kann recycelbare Materialien bei alltäglichen Aufgaben erkennen.	Er/Sie setzt Recyclingpraktiken in seinem/ihrem Arbeitsumfeld um, indem er/sie die korrekte Trennung von Abfällen sicherstellt und deren Wiederverwendung in seinem/ihrem Arbeitsbereich fördert.	Er/Sie entwickelt und optimiert Recyclingsysteme auf organisatorischer Ebene und erstellt Protokolle, die die Wiederverwendung von Materialien maximieren und die Umweltauswirkungen von Instandhaltungsprojekten minimieren.	
	Bewusstsein für den Material- und Energieverbrauch: Es geht darum, die Auswirkungen des Material- und Energieverbrauchs auf die Umwelt zu erkennen und zu verstehen, wie wichtig es ist, den Einsatz dieser Ressourcen zu optimieren.	Er/Sie erkennt die grundlegenden Auswirkungen des Material- und Energieverbrauchs auf die Umwelt und befolgt einfache Praktiken zur Abfallvermeidung.	Er/sie bewertet und wählt material- und energiesparende Verfahren aus und passt sie an, um die Ressourcen in verschiedenen Projekten zu optimieren.	Er/Sie entwirft und implementiert effiziente Material- und Energiemanagementstrategien auf organisatorischer Ebene und fördert eine Kultur der Nachhaltigkeit.	
	Energieeinsparung: Kompetenz in Bezug auf die Ermittlung und Anwendung von Praktiken zur Verringerung des Energieverbrauchs mit dem Ziel, die Umweltbelastung und die damit verbundenen Kosten zu reduzieren.	Er/Sie ermittelt grundlegende Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs bei bestimmten Tätigkeiten.	Er/Sie wendet in seinem/ihrem Arbeitsumfeld Strategien zur Energieeinsparung an, analysiert den Verbrauch und schlägt Verbesserungen vor.	Er/Sie leitet die Umsetzung von Energiesparsystemen und entwickelt Initiativen zur Optimierung des Verbrauchs in Anlagen und Wartungsprozessen.	
	Einhaltung der Umweltvorschriften: Er/Sie ist in der Lage, die Regeln und Vorschriften im Zusammenhang mit dem Umweltschutz bei seiner/ihrer Arbeitstätigkeit zu kennen, anzuwenden und ihre Einhaltung zu gewährleisten.	Er/Sie kennt und befolgt die grundlegenden Umweltvorschriften, die für seine/ihre tägliche Arbeit gelten.	Er/Sie ist für die Einhaltung der Umweltvorschriften verantwortlich und überwacht, dass jedes Verfahren mit den festgelegten Vorschriften übereinstimmt.	Er/Sie entwirft und fördert eine Umweltpolitik, die die Einhaltung von Vorschriften sicherstellt und die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeit von Großprojekten fördert.	
	Anweisungen zur Materialeinsparung: Befolgen und Anwenden von Anweisungen, die darauf abzielen, den unnötigen Einsatz von Materialien zu reduzieren und einen verantwortungsvollen und effizienten Umgang mit den verfügbaren Ressourcen zu fördern.	Er/Sie befolgt die Richtlinien für den effizienten Einsatz von Materialien und vermeidet bei seinen/ihren Aufgaben unnötigen Abfall.	Er/Sie optimiert den Materialeinsatz durch spezifische Anweisungen und passt die Arbeitsverfahren an, um den Verbrauch zu minimieren.	Er/Sie entwickelt Best-Practice-Leitlinien für Materialeinsparungen und schult andere in deren Anwendung, um die Nutzung der Ressourcen zu maximieren.	
	Anweisungen zum Energie- und Materialeinsatz: Der Schwerpunkt liegt auf der Fähigkeit, klare Anweisungen für den effizienten Einsatz von Energie und Material bei verschiedenen Aufgaben und Prozessen zu befolgen und zu geben.	Er/Sie befolgt grundlegende Anweisungen, um Energie und Material effizient zu nutzen.	Er/sie passt die Anweisungen an und optimiert sie für einen effizienten Einsatz in verschiedenen Arbeitsumgebungen und versucht, die Energie- und Materialleistung bei jedem Projekt zu verbessern.	Er/Sie erstellt und kommuniziert detaillierte Leitlinien für die effiziente Nutzung von Ressourcen in der Organisation und trägt so zu einer erheblichen Verringerung des Verbrauchs bei.	
	Praktiken zur Energieeffizienz: umfasst die Kenntnis und Anwendung von Techniken zur Senkung des Energieverbrauchs und die Förderung von Praktiken zur Optimierung der Effizienz und zur Verringerung der Verschwendung.	Er/sie befolgt einfache Praktiken zur Verringerung des Energieverbrauchs in seinem/ihrem Arbeitsbereich.	Er/Sie identifiziert Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz in Projekten und setzt diese in seiner/ihrer Arbeit um.	Er/Sie entwickelt und implementiert integrierte Systeme für die effiziente Nutzung von Energie und erstellt Pläne, die nachhaltige Praktiken in der Organisation fördern.	

Bereiche der nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung		SCHRITTE DER KOMPETENZENTWICKLUNG		
KOMPLEXITÄTSGRAD	Management gefährlicher Abfälle: Ermöglicht die Identifizierung, Klassifizierung und sichere Handhabung gefährlicher Abfälle unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und Minimierung der Risiken für Gesundheit und Umwelt.	Er/Sie identifiziert und klassifiziert gefährliche Abfälle, wobei er/sie die Handhabungsverfahren unter Aufsicht befolgt.	Er/Sie verwaltet gefährliche Abfälle gemäß den Vorschriften und gewährleistet deren sichere Handhabung und den Schutz der Umwelt.	Er/Sie entwickelt und implementiert Programme zum Umgang mit gefährlichen Abfällen, minimiert Risiken und gewährleistet die Einhaltung von Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards.
	Verwendung langlebiger Materialien: Auswahl und Einsatz langlebiger Materialien bei der Entwicklung von Projekten unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit und Effizienz, um den Lebenszyklus von Produkten zu maximieren.	Er/Sie verwendet haltbare Materialien, wenn er/sie dazu angewiesen wird, und kennt deren Nutzen für die Instandhaltung.	Er/sie wählt langlebige Materialien für seine/ihre Projekte aus und bewertet deren Auswirkungen auf Nachhaltigkeit und Wartungseffizienz.	Er/Sie leitet die Umsetzung von Strategien für die Verwendung langlebiger Materialien und optimiert die Auswahl, um die Lebensdauer der Materialien zu verlängern und die Umweltauswirkungen zu verringern.
	Verringerung des Reiseaufwands und des Kraftstoffverbrauchs: die Fähigkeit, Maßnahmen zur Minimierung unnötiger Reisen und des Kraftstoffverbrauchs zu planen und umzusetzen, um Kosten und Umweltauswirkungen zu verringern.	Er/sie plant seine/ihre Aufgaben so, dass unnötige Fahrten vermieden und der Kraftstoffverbrauch reduziert wird.	Er/Sie setzt Maßnahmen zur Optimierung der Fahrten und zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs um und fördert eine effiziente Logistik.	Er/Sie entwickelt und koordiniert Strategien zur Verringerung der Reisetätigkeit im Rahmen von Projekten, wobei er/sie technologische Lösungen zur Optimierung der Ressourcennutzung und zur Minimierung des ökologischen Fußabdrucks integriert.
	Auswahl erneuerbarer Energiequellen: Identifizierung und Bewertung verschiedener erneuerbarer Energiequellen und Auswahl derjenigen, die für die Anwendung in verschiedenen Kontexten geeignet sind und die Nachhaltigkeit fördern.	Er/Sie erkennt erneuerbare Energiequellen und deren Anwendbarkeit bei einfachen Wartungsaufgaben.	Er/sie bewertet und verwendet erneuerbare Energiequellen in Projekten und wählt diejenigen aus, die den Verbrauch optimieren und die Nachhaltigkeit fördern.	Er/sie konzipiert und fördert die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und legt Auswahlkriterien fest, die die Energiewende in der Organisation fördern.
	Recyclingverfahren für Geräte und Materialien: Befolgung, Einführung und Verbesserung von Verfahren für das Recycling von Geräten und Materialien mit dem Ziel, die Nutzung von Ressourcen zu optimieren und die Abfallmenge zu minimieren.	Er/Sie befolgt die Recyclingverfahren für Geräte und Materialien und trägt zu einem verantwortungsvollen Management bei.	Er/Sie optimiert die Recyclingverfahren in seinem/iherem Arbeitsbereich und versucht, die Nutzung der Ressourcen zu maximieren und den Abfall zu minimieren.	Er/Sie entwickelt und implementiert fortschrittliche Recyclingsysteme, überwacht die Einhaltung der Vorschriften und evaluiert kontinuierliche Verbesserungen für die Nachhaltigkeit der Projekte.
	Verantwortungsvolle und nachhaltige Beschaffung: Auswahl von Produkten und Dienstleistungen auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien mit dem Ziel, die Umweltauswirkungen zu minimieren und einen verantwortungsvollen Konsum zu unterstützen.	Er/sie weiß, wie wichtig es ist, bei seinen/ihren täglichen Aktivitäten nachhaltige Produkte zu kaufen.	Er/sie wählt Produkte und Dienstleistungen auf der Grundlage von Nachhaltigkeitskriterien für seine/ihre Wartungsprojekte aus.	Er/Sie entwickelt eine nachhaltige Beschaffungspolitik, indem er/sie die Auswahl von Produkten und Dienstleistungen mit geringeren ökologischen und sozialen Auswirkungen optimiert.
	Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Effizientes Arbeiten in multidisziplinären Teams, Zusammenarbeit mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, um gemeinsame Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltverbesserung zu erreichen.	Er/Sie arbeitet bei grundlegenden Aufgaben mit anderen zusammen und weiß, wie wichtig die Zusammenarbeit ist, um nachhaltige Ziele zu erreichen.	Er/Sie koordiniert und arbeitet in multidisziplinären Teams, um nachhaltige Praktiken in Instandhaltungsprojekten anzuwenden.	Er/Sie leitet interdisziplinäre Teams bei komplexen Projekten und ermöglicht die Integration innovativer und nachhaltiger Lösungen.
	Förderung nachhaltiger Lösungen für Kunden: Identifizierung und Empfehlung nachhaltiger Produkte und Lösungen für Kunden, Hervorhebung ihrer Umweltvorteile und langfristigen Vorteile.	Er/Sie kann nachhaltige Lösungen für einfache Aufgaben empfehlen und deren Bedeutung hervorheben.	Er/Sie berät die Kunden über nachhaltige Produkte, erklärt deren Vorteile und fördert deren Einsatz.	Er/Sie entwickelt Strategien zur Förderung nachhaltiger Lösungen, indem er/sie Kunden zu Praktiken mit geringeren Umweltauswirkungen anleitet.

Bereiche der nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung		SCHRITTE DER KOMPETENZENTWICKLUNG		
KOMPLEXITÄTSGRAD	Bewertung ökologischer Kriterien in der Lieferkette: umfasst die Bewertung und Auswahl von Lieferanten oder Prozessen in der Lieferkette nach ihren Umweltauswirkungen und die Förderung ökologischer Kriterien zur Verbesserung der Nachhaltigkeit.	Er/Sie erkennt die Bedeutung ökologischer Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten an.	Er/Sie wendet bei der Bewertung von Lieferanten grundlegende ökologische Kriterien an und wählt nachhaltige Optionen aus.	Er/Sie legt Richtlinien für die ökologische Bewertung der Lieferkette fest und fördert die Nachhaltigkeit in allen Phasen der Beschaffung.
	Bewertung von Energiealternativen und Kostensenkung: Analyse verschiedener Energiealternativen, Bewertung ihrer Durchführbarkeit und Effizienz und Ausarbeitung von Empfehlungen zur Kostensenkung und Verbesserung der Umweltleistung.	Er/Sie identifiziert Energiealternativen, die Kosten senken und den Verbrauch optimieren können.	Er/Sie bewertet und wählt geeignete Energiealternativen aus, um die Kosten zu senken und die Umweltverträglichkeit seiner/ihrer Aufgaben zu verbessern.	Er/Sie entwickelt und implementiert strategische Pläne zur Senkung der Energiekosten und leitet den Einsatz alternativer Energien in komplexen Projekten.
	Ausbildung in effizienter Ressourcennutzung: die Fähigkeit, andere in effizienter Ressourcennutzung auszubilden, Ausbildungsprogramme zu entwerfen und Techniken zur Förderung nachhaltiger Praktiken in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuwenden.	Er/sie nimmt an Schulungen über den effizienten Einsatz von Ressourcen in der Instandhaltung teil.	Er/sie schult seine/ihre Kollegen in der effizienten Nutzung von Ressourcen und fördert nachhaltige Praktiken in seinem/ihrer Arbeitsbereich.	Er/Sie entwirft und leitet Schulungsprogramme, um eine Kultur der Nachhaltigkeit in der Organisation zu fördern und den effizienten Einsatz von Ressourcen zu schulen.